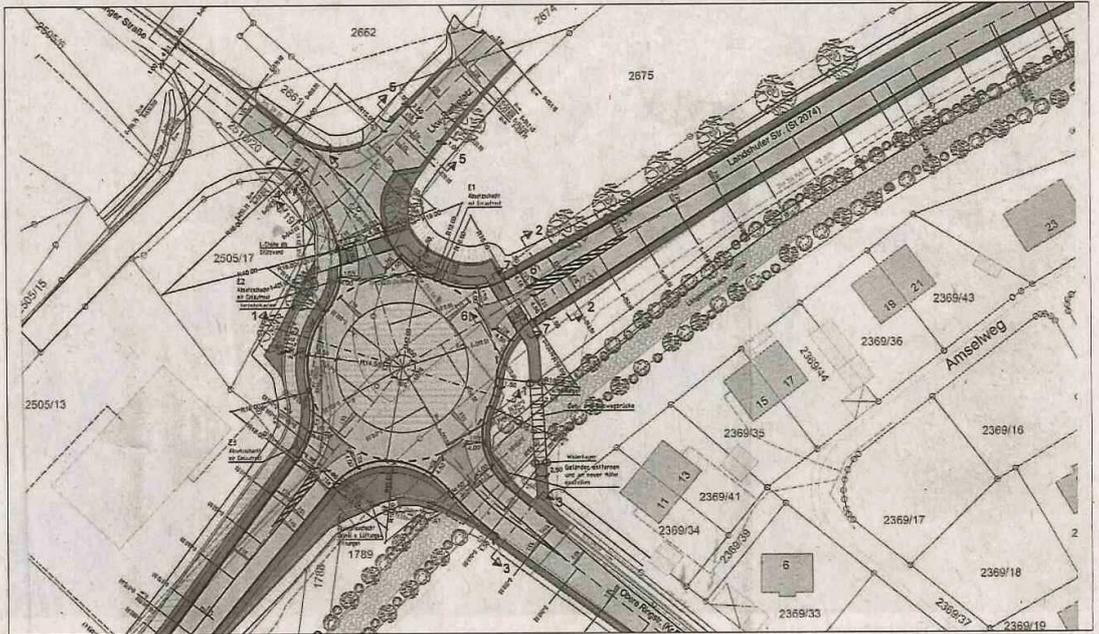


# Kreisverkehr sorgt für mehr Sicherheit

## Ab heute Abend Sperrung von und nach Mammig

Mammig. (li) Nachdem die erste Hälfte des Kreisverkehrs in der Mammigerschwaige fertiggestellt ist, beginnen nun die Bauarbeiten für die zweite Hälfte. Obwohl man bisher größere Verkehrsbehinderungen vermeiden konnte, geht es doch in Richtung Mammig verständlicherweise nicht ohne Sperrung ab. Der neue Kreisverkehr, der die unfallträchtige Kreuzung entschärfen soll, entschädigt diese notwendigen Maßnahmen.

Die erste Hälfte des Kreisverkehrs an der Kreuzung Staatsstraße 2074 (alte B 11) DGF 11 nach Mammigerschwaigen/Mammig und die Zufahrt zu den Badeseen und Töding ist fertig. Ab Anfang dieser Woche beginnen die Bauarbeiten für die zweite Hälfte, die voraussichtlich bis Ende Oktober andauern werden. Heute Montag wird die Baustellenbeschilderung und -umleitung umgebaut, so dass abends der Durchgangsverkehr über den fertiggestellten Halbkreis durch Ampeln reguliert wird. Die Zufahrt nach Mammigerschwaigen und Mammig und logischer-



So sieht der neue Kreisverkehr in Mammig/Mammigerschwaigen an der Staatsstraße 2074 nach Fertigstellung aus.

weise auch die Ausfahrt auf die Staatsstraße 2074 ist dann nicht

mehr möglich. Der Verkehr auf der alten B 11 aus Richtung Dingolfing wird deshalb bereits in der Gottfriedingerschwaige abgefangen und über die Kreisstraße DGF 3 nach Gottfrieding und dann weiter über Pilberskofen nach Mammig geleitet.

Der Verkehr aus Richtung Pilsiting/Kreisverkehr „Klabautermann“ (Tankstelle Schmid) kommend wird ebenfalls auf diesem Weg umgeleitet.

In Mammig selbst wird der Verkehr an der Hauptstraße Gabelung Richtung Gottfrieding, dann nochmals an der Benkhauser Straße, bei der Ausfahrt Apfelbeck sowie in den Abzweigungen Rosenau und Schwalbenweg abgefangen. Ab hier ist die Zufahrt zur Staatsstraße komplett gesperrt.

Sowohl die Gemeinde Mammig, als auch die mit dieser Baumaßnahme befassten Ämter bitten um Ver-

ständnis. Aus dem Plan, der den besagten neuen großzügig angelegten Kreisverkehr darstellt, ist ersichtlich, dass sich dadurch eine enorme Verbesserung erzielen lässt, was die Verkehrssicherheit anbelangt - nicht nur für alle motorisierten Verkehrsteilnehmer, sondern auch für Zweiräder und Fußgänger, die besonders im Sommer zu den Badeseen strömen.

Die Anbindung eines Geh- und Radweges von Mammigerschwaigen her, einschließlich der Brücke über den Längenmühlbach und Querungshilfen bei den Einfahrtsinseln sorgen künftig dafür, dass insbesondere für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Senioren die diversen Gefahrenquellen auf ein Minimum beschränkt werden können, obwohl natürlich auch weiterhin die Augen stets offen gehalten werden müssen, denn der Verkehr nimmt ständig zu.